

Vivi's Shortstories

Ideen, danke an Leute usw

Von __AlibabaSaluja

Kapitel 3: Sonnenstrahl (Beendet)

***Ich wär so gern ein kleiner Sonnenstrahl,
ein kleiner Lichtblitz, Lichtblick am Horizont.
Ein Gute-Laune-Bringer, ein Friedensbote und
ein Freudenspender, Glücksversender, ein Lächeln ohne Grund.***

Alfons betrachtete ihn, sein goldenes Haar hing wirr vor seinem Gesicht und er lächelte verträumt, die goldenen Augen betrachteten in der Ferne einen Vogel, oder blickten sie in seine Heimatwelt? Der Platinblonde seufzte, Edward war oft traurig, melancholisch...Konnte er nicht lächeln? War es so schlimm bei ihm? Er wusste es wirklich nicht. „Edward?“ Der Alchemist blickte zu Heiderich, durch das Fenster fiel ein kleiner Sonnenstrahl direkt auf seinen Mitbewohner, Ed lächelte leicht...Heiderich war was besonderes „Ja?“ Der Raketenbauer ging zu ihm und reichte Ed die Hand „Komm, lass uns doch etwas Spazieren“

***Ich wär so gern ein kleiner bunter Fisch.
Ein Flossenschwinger, Wasserplanscher voll von Lebenslust. Ein Lebenskünstler,
Glücksgeniesser, Leben für den Augenblick.
Geplantes Ablenkungsmanöver von Deinem Problem.***

Die beiden jungen Männer fuhren mit dem Auto etwas weiter hinaus, Alfons lachte „So richtig gut fahren kannst du noch nicht, Edward“ Edward grummelte eine Antwort und hielt an. „So wir sind da, was soll es hier geben? Ich bin doch kein Mädchen das gerne Blumen pflücken geht“ Alfons seufzte, schade...Dann wäre es leichter ihn aufzuheitern. „Du wirst schon sehen und jetzt komm“ Die beiden gingen einen kleinen Waldweg entlang, ob Ed es zugeben wollte oder nicht es war ein wunderschöner Ort „Schau mal!“ rief Al und grinste Ed an, dieser blieb kurz stehen..Er ähnelte Alphonse seinem kleinen Bruder wirklich unheimlich. „Was ist denn?“ Er folgte heiderichs Finger der auf etwas zeigte, hinter den Büschen war ein See zu sehen...Und darin viele kleine Fische. Ed lächelte und betrachtete sie eingehend...Ihnen war alles um sich egal, solange sie lebten.

***Ich wär so gern ein großer, grüner, starker Baum. Ein Berg, ein Fels in Sturm und
Brandung
warmer sicherer Hort. Ne starke, feste Schulter Spender für Geborgenheit. Die
Rückendeckung, Sicherheit, Vertrauen für alle Zeit.***

Die zwei setzten sich unter einem Baum und Edward lehnte sich gegen den festen Stamm. Die Sonne fiel durch die Blätter...Ein schöner Anblick. „Warst du mal am Meer?“ fragte Edward den anderen, Alfons antwortete nicht und dachte an seinen Tag

am Meer..Das war auch eine Weile her, oft kam er nicht aus München heraus. An diesem Tag hatte es wie verrückt gestürmt...Er hatte diesen Felsen gesehen, nicht groß doch er hatte allen Standgehalten. Kurz sah er zu Ed, konnte Ed ward nicht mit ihm allem standhalten? Er nickte „Ja war ich...“ meinte er nur und seine Augen weiteten sich als Edward sich etwas anlehnte, der Alchemist war doch tatsächlich eingeschlafen.

Ich würd Dich dann verfolgen, stets Deinen Weg erhellen. Alle Schatten vertreiben, alle Hindernisse fällen. Und wenn alles grau ist in Deinem See der Seele, wär ich der einzige Farbkleck, Hoffnungsschimmer nur für Dich.

Edward träumte schlecht...Das Wesen vor ihm ähnelte den Überresten der Transmutation von damals. „Mu..Mutter?!“ rief er und streckte die Hand aus, doch nein diese goldenen Augen. „Nein..Nein...Al! Al!“ Er versuchte sich zu bewegen doch hinter ihm tauchte das Tor auf, das lachen..Die Stimmen...“Aufhören..“ flüsterte er leise, die Hände griffen nach ihm und zogen ihn hindurch. Er schrie..Er wollte das nicht „Al..!“ Er hörte als Stimme „Nii-san bitte...Ich hab Angst!“ Im Traum saß Edward in einen leeren großen und grauen Raum. Er zog die Knie an den Körper „Al..“ murmelte er leise, plötzlich spürte er eine Umarmung und drehte sich um „Heiderich..“ der Platinblonde hatte ihn von hinten Umarmt „Es wird alles wieder gut“ flüsterte dieser und Edward lächelte „stimmt..Alles wird wieder gut“

Doch zu meinem Bedauern werd ich davon gar nichts sein. Denn ich bin stinknormal und habe lediglich nur Schwein. Dass Du an mir was findest drum versuche ich zumindest vom Sonnenstrahl, vom Fisch, vom Baum ein Stück für Dich zu klauen.

Als Edward aufwachte blickte er zum anderen, dieser schlief und Ed lächelte. „Heiderich...?“ Der Raketenbauer öffnete die Augen. „Was ist? Bin ich eingeschlafen?“ Ed lächelte „Ja bist du...Ich wollte mich bedanken das du für mich da bist“ der Junge winkte leicht ab „tu ich doch gerne Edward..“ der Alchemist beugte sich vor und seine Lippen berührten die des anderen. „Danke, Alfons“ Alfons saß verduzt da...Dann lächelte er „Nein ich muss mich bedanken dich zu haben“ Die beiden standen auf und Hand in Hand gingen sie zurück zum Wagen. „Erzählst du mir noch eine Geschichte?“ Edward grinste „Ich erzähle dir noch viele...Morgen wenn wir zum Zirkus fahren erzähle ich dir eine, versprochen“